

Regeln und Wissenswertes

Grundsatz

Es wird nach den offiziellen Volleyballregeln des Schweizerischen Volleyballverbandes gespielt. Abweichungen sind unten aufgeführt und verbindlich.

Spielregeln

Ein Spiel geht über 3 Gewinnsätze. Es werden alle Sätze nach dem Rally-Point-System gespielt. Die ersten 4 Sätze werden bis 25 Punkte gespielt. Gewinner eines Satzes (ausgenommen der entscheidende fünfte Satz) ist die Mannschaft, die als erste 25 Punkte mit einem Vorsprung von mindestens zwei Punkten erzielt. Im Falle eines Gleichstandes von 24 : 24 wird das Spiel fortgesetzt, bis ein Vorsprung von zwei Punkten erreicht ist.

Im Falle eines 2 : 2-Satzgleichstandes wird der entscheidende (fünfte) Satz bis 15 Punkte mit einem Vorsprung von mindestens zwei Punkten gespielt.

Netz

Die Netzhöhe beträgt **2.43 m**. Antennen sind obligatorisch.

Netzberührung / Übertretung

„Bei Netzberührung und Übertretung gelten nicht die offiziellen Volleyballregeln des Schweizerischen Volleyballverbandes. Gespielt wird nach den alten Regeln.“

Time-outs

Die Mannschaften haben weiterhin die Möglichkeit, unabhängig vom Spielstand, **pro Satz 2 Time-outs** zu nehmen. Die technischen Time-outs werden in unserer Meisterschaft nicht berücksichtigt.

Libero

Diese Position gibt es in unserer Meisterschaft nicht.

Spielerwechsel

Pro Satz kann bei jedem Spielunterbruch beliebig oft und unabhängig von der Position ausgewechselt werden (max. 6 Spieler).

Lizenzierte Spieler / Frauen

Jedes Team darf pro Spiel höchstens einen lizenzierten Spieler einsetzen. Dieser darf höchstens in der zweiten Liga spielen.

Sollte eine Mannschaft nicht genügend Spieler für ein Spiel aufbringen können, ist der Einsatz einer weiblichen Mitspielerin erlaubt

Spielkleidung

Eine einheitliche Spielkleidung ist nicht obligatorisch, aber anzustreben.

Schiedsrichter

Schiedsrichter (braucht keine Lizenz), Täfeler und Schreiber werden von der Heimmannschaft gestellt. Schiedsrichterentscheidungen sind endgültig. Der Schiedsrichter ist min. 20 Minuten vor Spielbeginn auf dem Platz, führt die Auslosung des Aufschlagrechtes durch, kontrolliert die Netzhöhe und leitet das Einspielen. Zur festgesetzten Zeit pfeift er das Spiel an. Nach dem Spiel unterschreibt er mit den Spielführern der beiden Mannschaften das Matchblatt. Das Heimteam ist verantwortlich, dass das Matchblatt umgehend an den Meisterschaftsorganisator weitergeleitet wird.

Klassierung

Für jedes gewonnene Spiel mit 3 : 0 oder 3 : 1 Sätzen werden 3 Punkte in die Tabelle übernommen. Bei einem Satzresultat von 3 : 2 erhält der Sieger 2 Punkte, der Verlierer 1 Punkt.

Bei Punktegleichheit mehrerer Teams am Ende der Meisterschaft gilt

1. das bessere Satzverhältnis (Quotient) aller Spiele
2. das bessere Punkteverhältnis (Quotient) aller Spiele
3. bei erneutem Gleichstand die direkte Begegnung